

# Vater und Sohn

## Band 1



Bildgeschichten von Erich Ohser  
mit Versen von Inge Rosemann

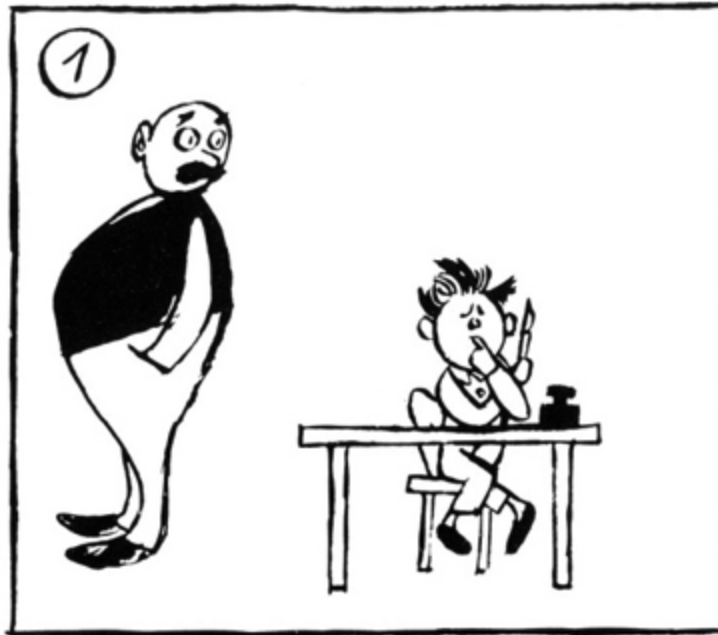
## Inhaltsverzeichnis

Der schlechte Hausaufsatz  
Das interessante Weihnachtsbuch  
Die Autopanne  
Der laufende Koffer  
Friedensstifter  
Besuch bei den Robben  
Der Meisterschuss  
Knipsen mit Verschönerung  
Grenzen der Malerei  
Gymnastik am Morgen  
Varieté zu Hause  
Einschlafen mit Hindernissen  
Das gute Beispiel  
„Vorne lang, hinten kurz“  
„Die vergessenen Rosinen“  
Der kleine Auskneifer  
Ausritt ins Freie  
Rache des Daheimgebliebenen  
„Die Ostereier bringt der Osterhase“  
Missglückte Herausforderung  
Fahrt zur Baumblüte  
Die Platte bringt es an den Tag  
Der Brief der Fische

Glückliche Lösung  
Praktische Erfindung  
Beim Spiel darf niemand stören  
Hoffnungsloser Fall  
Die Geburtstagsüberraschung  
Spiel am Strande  
Schach dem Vater  
Auch Tadel hat seine Grenzen  
Dank der Dickhäuter  
Der Sonnenuntergang  
Das misslungene Konzert  
Der Schlafwandler  
Der unheimliche Nachbar  
Die verdächtige Spirale  
Noch einmal, es war so schön  
Der verlorene Fußball  
Vermengung von Traum und Wirklichkeit  
Die Lehre von der Hilfsbereitschaft  
„Kleider machen Leute“ oder „Der erfinderische  
Kleingärtner“  
Ordnung muss sein  
Der verdächtige Rauch  
Kunst bringt Gunst  
Im Krieg sind alle Mittel erlaubt  
Der letzte Apfel  
Abfuhr des Widerspenstigen  
Die Unterschrift

„Ungelogen, sooo ein Fisch!“  
Heimliche Weihnachtsbasteleien  
Die Weihnachtsbescherung  
Jahresschluss mit Knalleffekt  
Ende gut – alles gut  
Das geopferte Frühstücksbrot  
Das kluge Pferd  
„Erziehung“ mit angebrannten Bohnen  
Mit Witz Bescheid „geritzt“  
Das Gespenst  
Die Feuerwerkszigarre  
Mummenschanz  
Vorsicht mit Schwänen!  
„Für stürmische Tage“  
„Erfolglose Anbiederung“  
April! April!  
Überraschung für den Osterhasen  
Täuschende Nachahmung eines Kindes  
Der Bankräuber

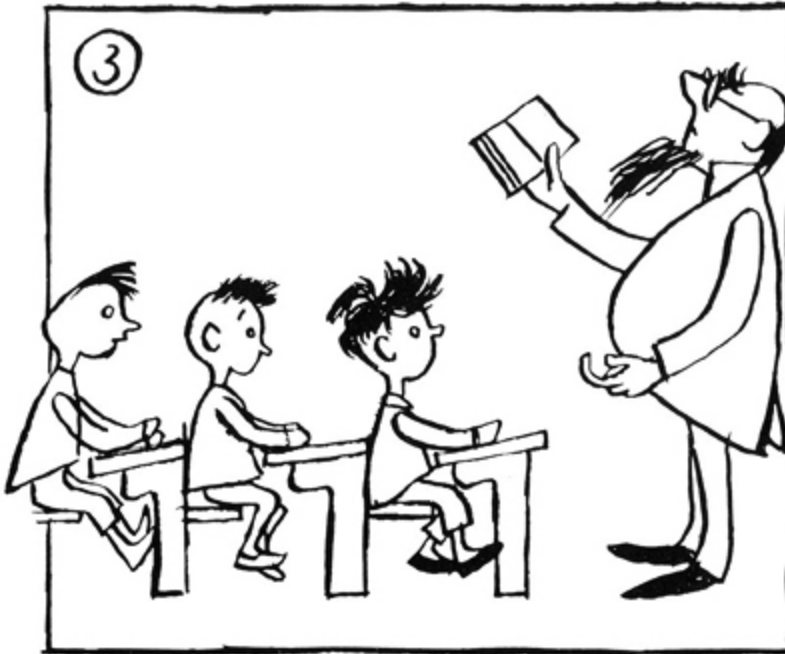
## Der schlechte Hausaufsatz



Schon Stunden quält sich dieser Knabe vergeblich mit der Hausaufgabe,



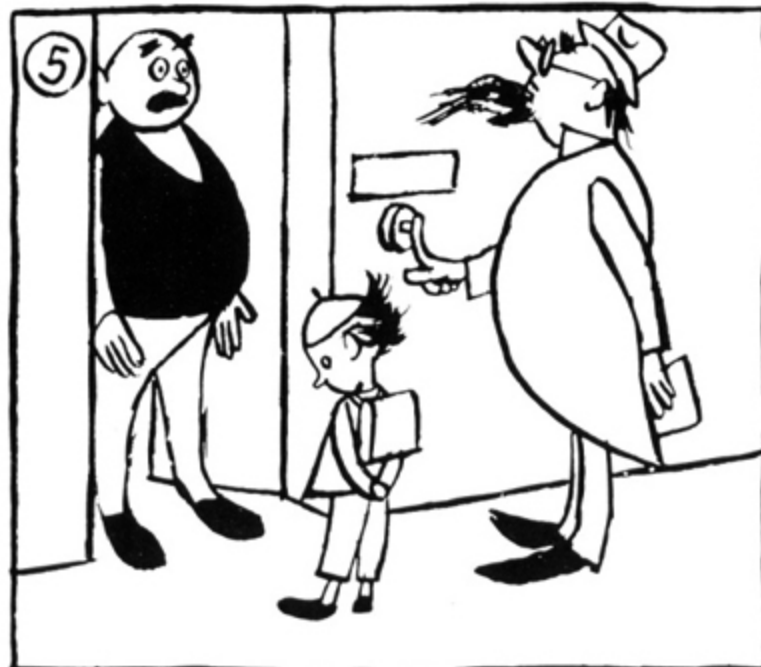
bis fürsorglich für seinen Sohn  
Papa in Personalunion  
sich selbst setzt hinters Tintenfass  
und hat mit links erledigt das,



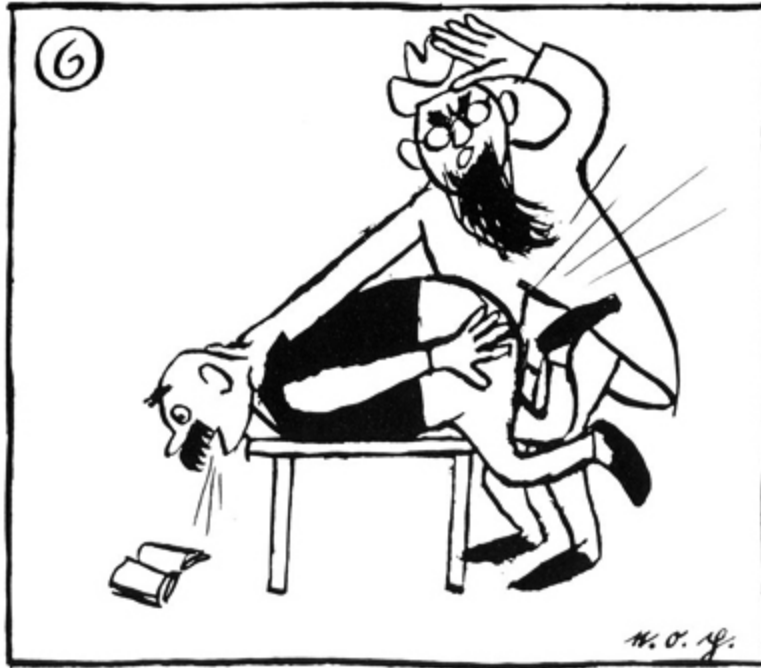
worauf das Werk voll Zuversicht  
wird präsentiert im Unterricht.  
Mit zorngestäubtem Bart am Kinn  
sieht sich der Lehrer daraufhin



jedoch genötigt, einzuschreiten  
und seinen Schüler zu begleiten



bis vor die Wohnungstür, auf dass er  
dem überrumpelten Verfasser



gleich hinterwärts erteilt als Lohn  
die fällige Privatlektion.



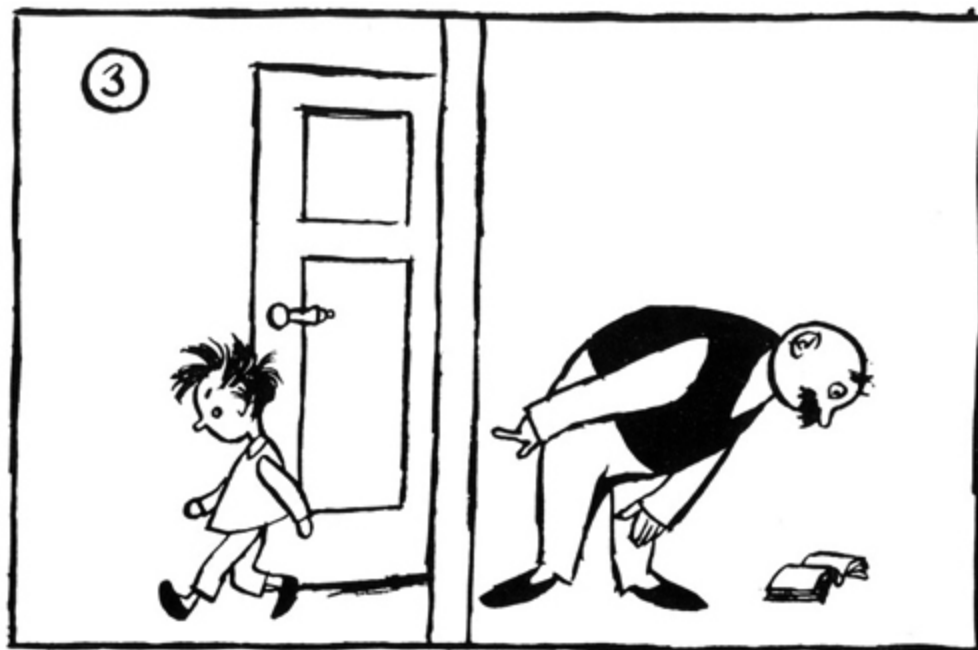
## Das interessante Weihnachtsbuch



Hat das Kind das Mittagessen heute wieder mal vergessen?



Vater naht mit starken Schritten,  
seinen Sohn zu Tisch zu bitten,  
der jedoch sich schweigend zeigt  
solcher Botschaft abgeneigt.

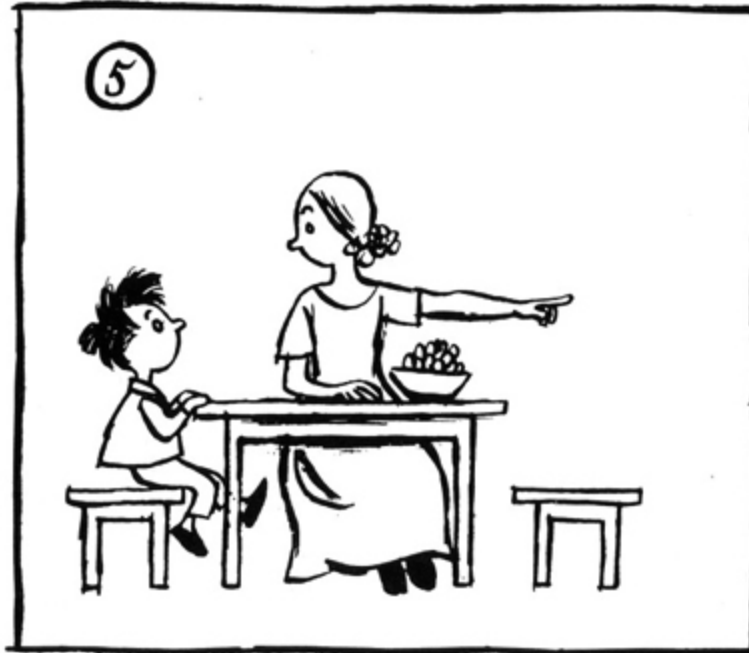


Nach entsprechender Kritik

wirft Papa kurz einen Blick  
in das Buch -



da kommt auch er  
nicht zurück -

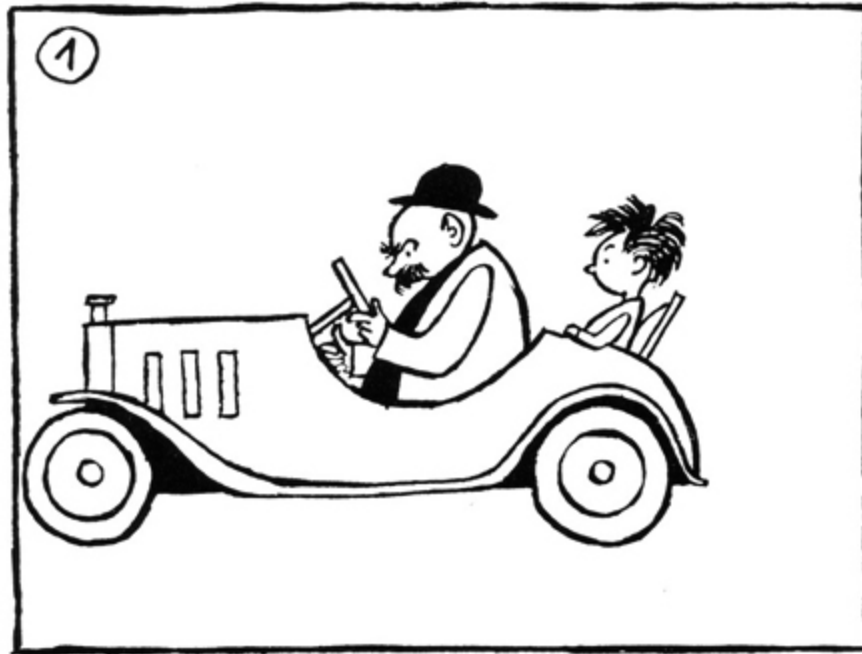


sodass nunmehr  
jetzt dem Knaben wird befohlen,  
umgekehrt Papa zu holen -

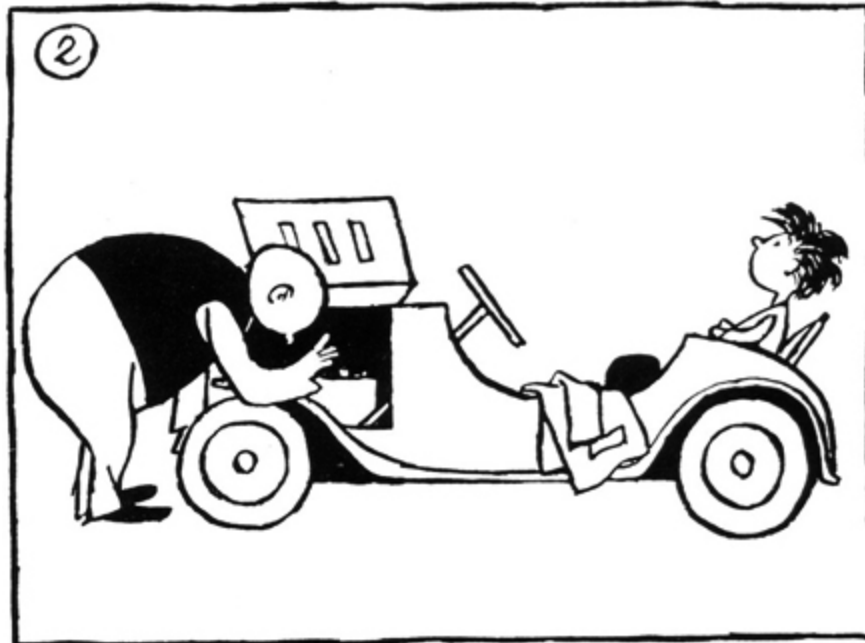


der jedoch befindet sich  
vorderhand nicht abkömmlich.

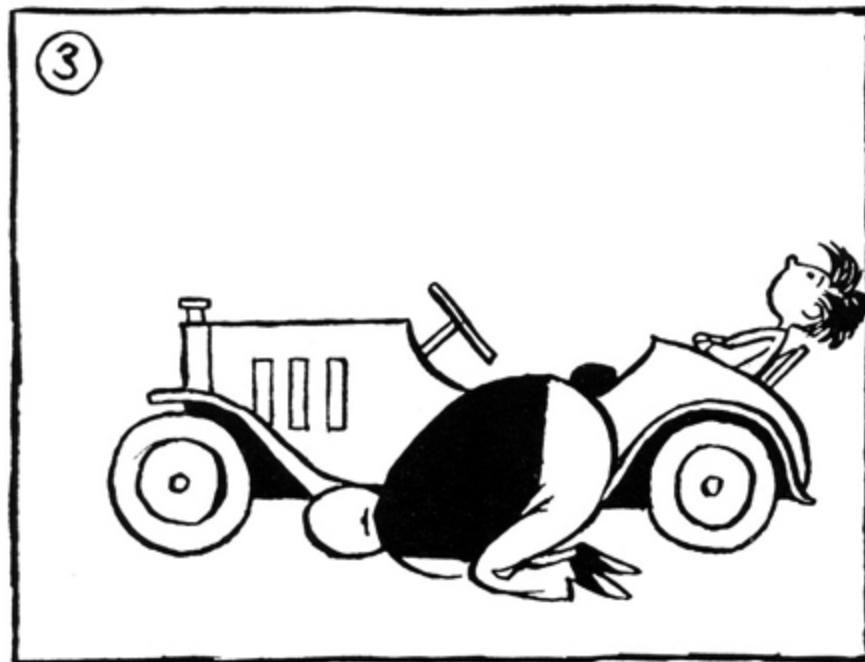
## Die Autopanne



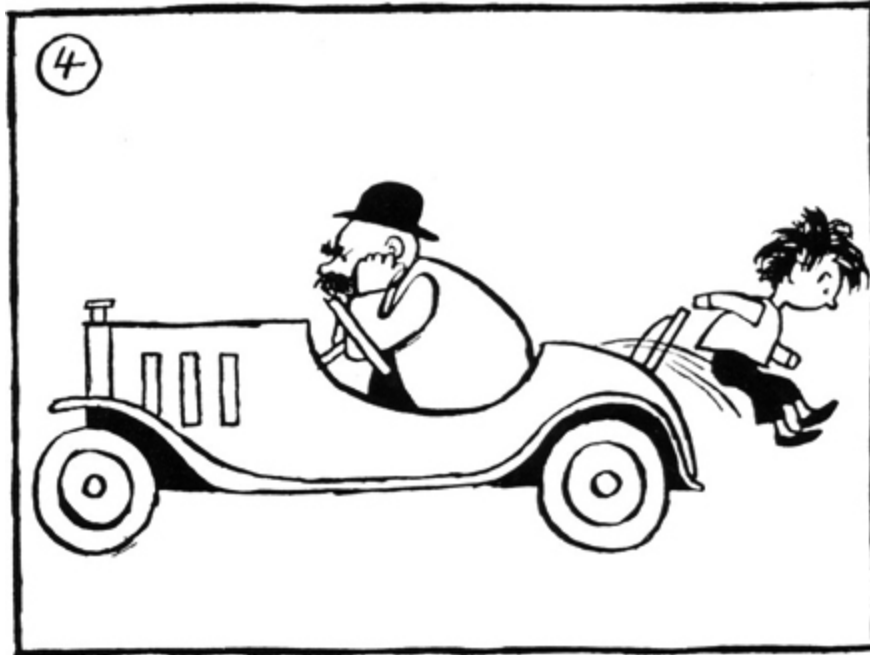
Weil es nicht mehr fahren will,  
steht das Auto plötzlich still.



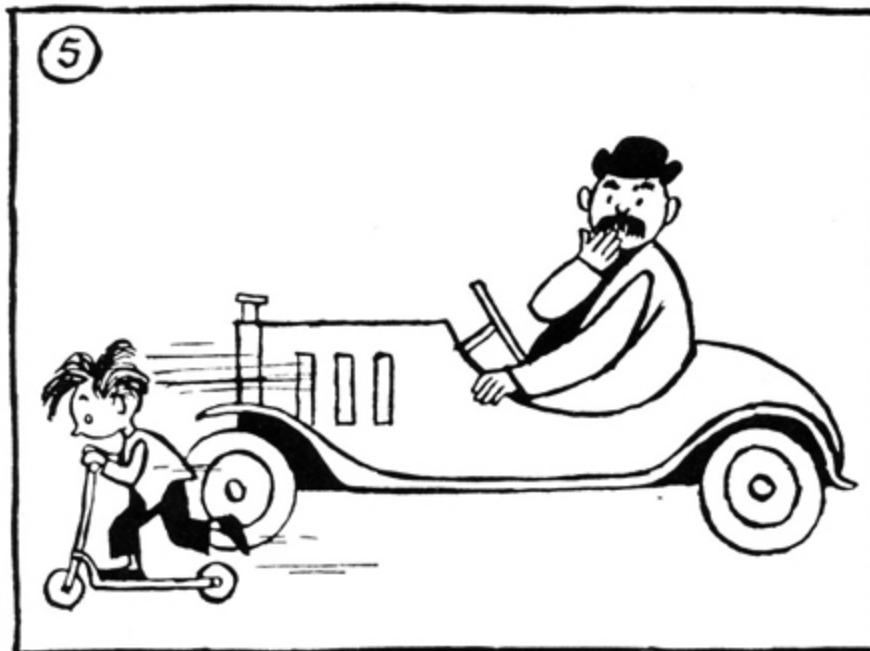
Obwohl Papa tief geduckt  
oben



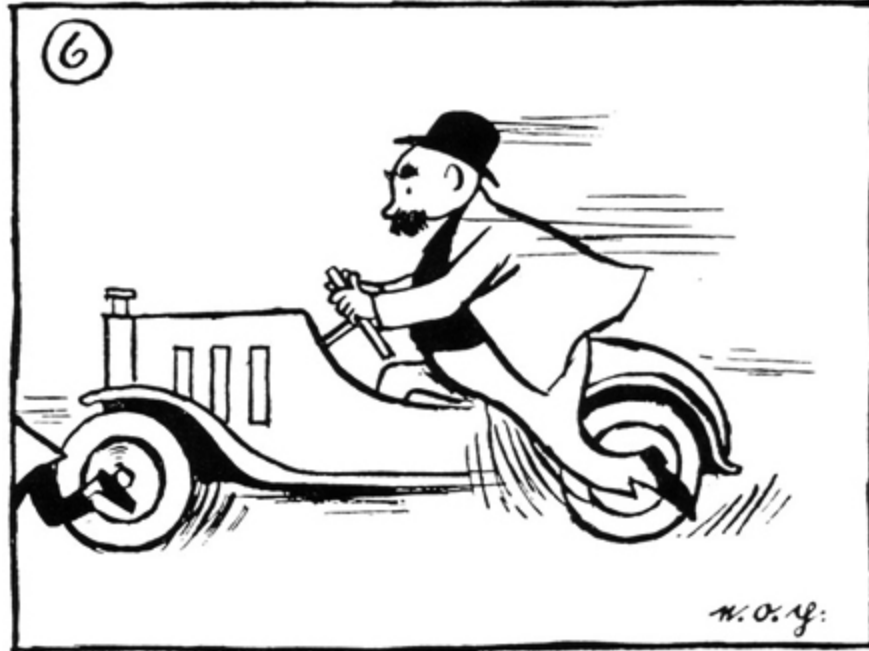
und auch unten guckt,  
bremst es rätselhafterweise  
seinen Wunsch nach Weiterreise.



Pfiffig steigt der Sohn darum



auf ein anderes Fahrzeug um,  
bis nach einem Geistesblitz



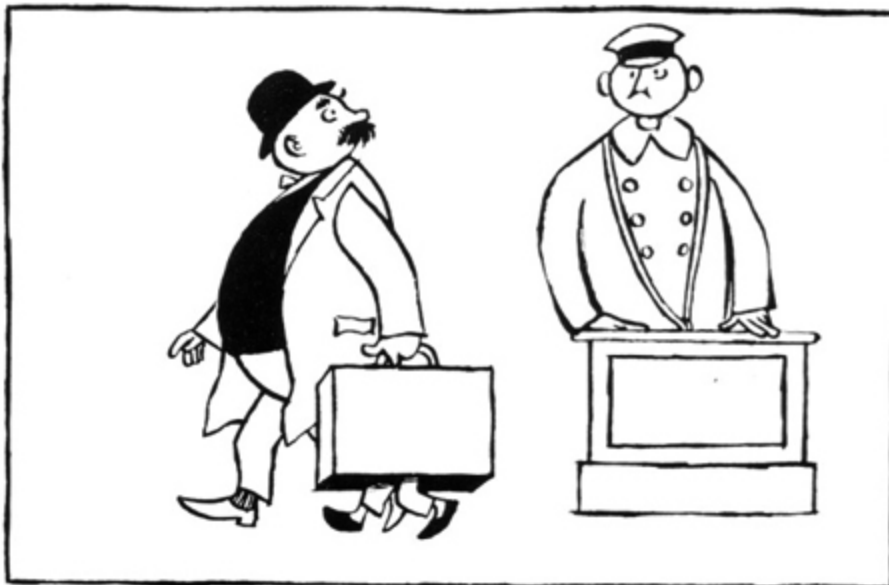
auch Papa sich hebt vom Sitz,  
und per Fußtritt rollert er  
mit dem Auto hinterher.



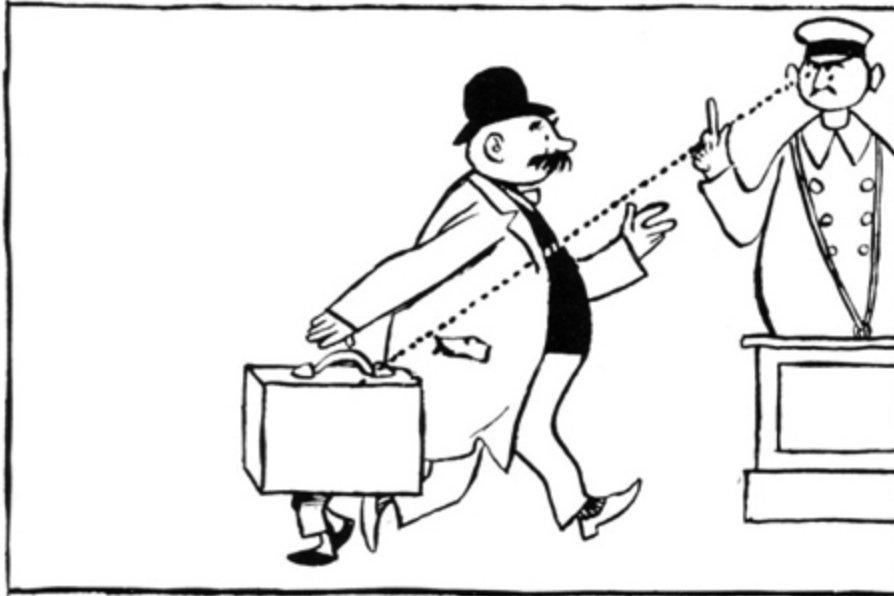
## Der laufende Koffer



Ein Reisender vornehmster Art  
zeigt seine Karte vor der Fahrt.



Doch das Gepäck von diesem Sir  
erweckt Verdacht beim Kontrolleur,



der ihn zurückruft zwecks Kontrolle.  
Da fällt der Koffer aus der Rolle,

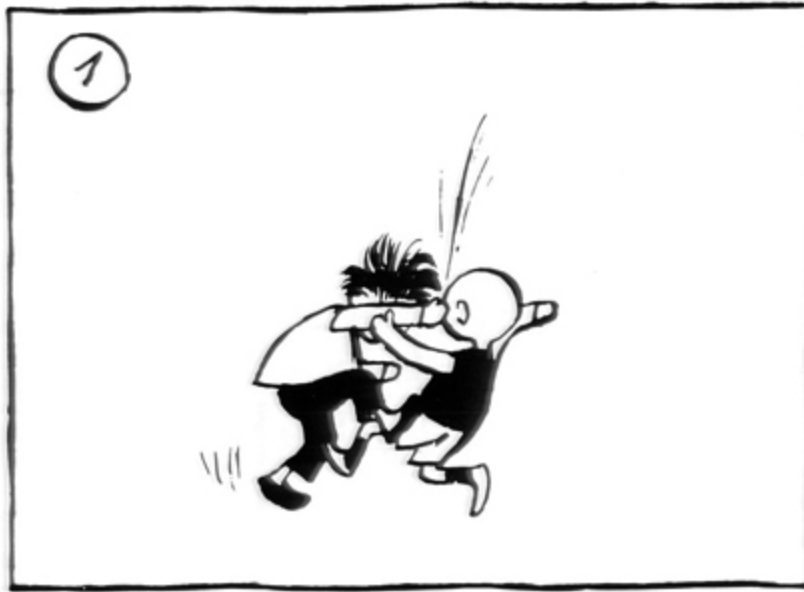


indem er schwebend wie ein Geist  
von selbst alleine weiterreist,  
und unverzüglich wird entdeckt,  
was unter ihm sich hält versteckt.

Durch Kleidung und Gepäck erweisen

gewisse Gentlemen auf Reisen  
so lange nur sich als solid,  
wie man, was drunter ist, nicht sieht.

## Friedensstifter



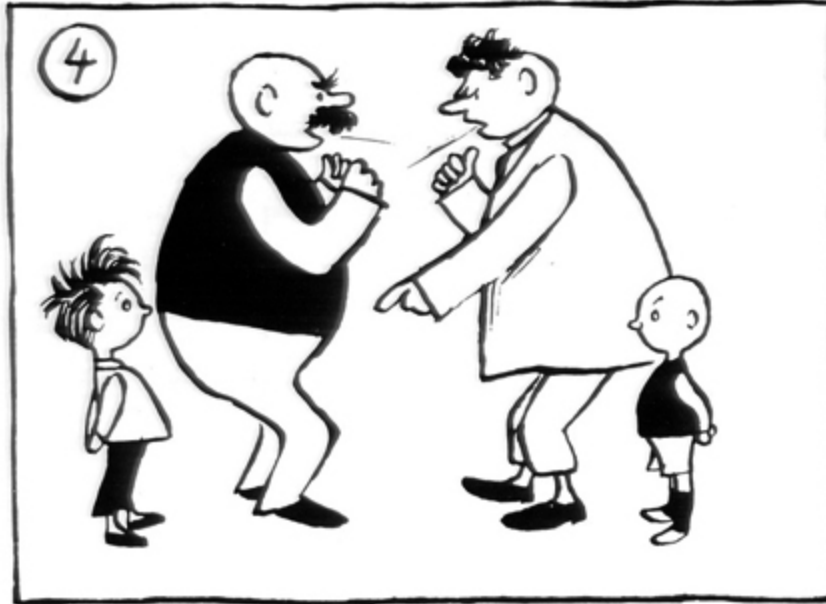
Mit Vergnügen prügeln sich  
kleine Buben brüderlich  
immer feste links und rechts,  
bis im Eifer des Gefechts  
so ein freundschaftlicher Streit  
geht allmählich doch zu weit -



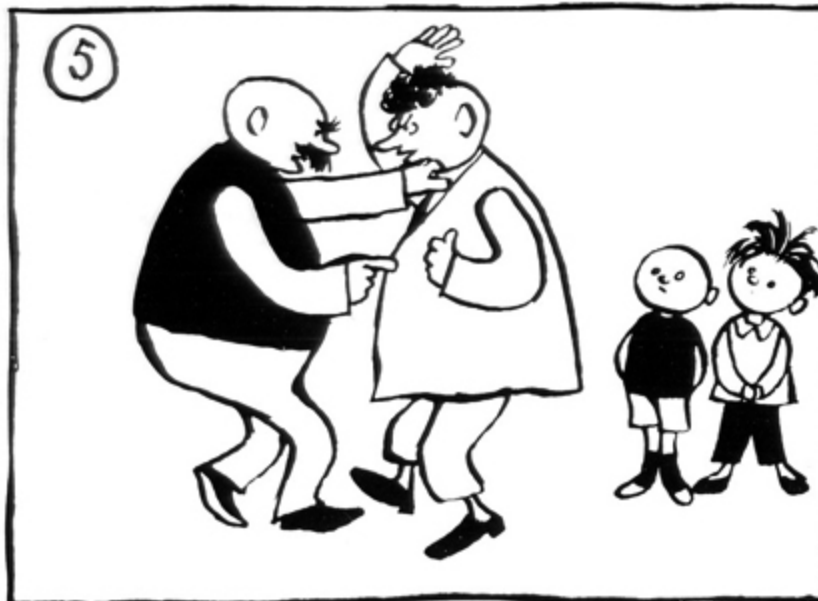
und man fordert mit Entrüstung  
väterliche Unterstützung.  
Nach dem heulenden Appell



droht ein



neues Boxduell,  
während zwei danebenstehend  
unbeugsam ins Aug sich sehend,



fachkundig und kritisch schauen,  
wie sich jetzt die Väter hauen,  
als nach einer Aufwärmphase



und dem Treffer auf die Nase  
- zwar auf höherem Niveau,  
aber sonst ganz ebenso -  
die erbitterten Parteien  
sich verprügeln und entzweien,  
während längst die beiden Knaben  
wieder sich vertragen haben.

## Besuch bei den Robben



Als diese beiden wartend stehen,  
um sich die Robben anzusehen  
und Vater seine Pfeife raucht,